

Gemeinde Beschendorf

Niederschrift Nr. 11/2008 - 2013
über die Sitzung des Bau- und Wegeausschusses
am 29. September 2011

Tagungsort: Feuerwehrhaus Beschendorf, Dorfstraße 10

Anwesend: 1) Gemeindevertreter Uwe Kripke als Vorsitzender
2) Gemeindevertreter Klaus Behrens
2) Gemeindevertreter Dirk Lühje
3) wählbarer Bürger Helmut Maxion

Entschuldigt fehlt wählbarer Bürger Erwin Newe

Bürgermeister Reinhard Krönke
Gemeindevertreterin Gaby Lühje
Gemeindevertreterin Dietlinde Meckelnburg
Gemeindevertreter Lars Winter
Büroleiter Dieter van Bühren
VA Hopp als Protokollführer

5 Zuhörer

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.10 Uhr

Der Vorsitzende, Herr Uwe Kripke, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Auf Antrag von Herrn Kripke wird die Tagesordnung um den Punkt „Raumfeuchte Treff Ole School“ erweitert. Sie lautet daher wie folgt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung
2. Niederschrift Nr. 10/2008 – 2013 vom 12.04.2011
3. Brückenerneuerung K 59 / Umleitung
- Sachstandsbericht –
4. Aufforstung Schulwald
5. Gestaltung Parkplatz Vorplatz Ole School
6. Umstellung Straßenbeleuchtung (Sparleuchten)

7. Stellungnahme der Gemeinde zur Teilfortschreibung des Regionalplans (Windenergie)
8. Bebauungsplan Nr. 3, 1. Änderung – Sachstandsbericht
9. Raumfeuchte Treff Ole School
10. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil

11. Grundstücksangelegenheiten – Feuerwehrhaus
12. Personalangelegenheiten

Öffentlicher Teil

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Zu Punkt 1: Begrüßung

Der Vorsitzende, Herr Gemeindevertreter Kripke, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die Einladung vom 20.09.2011 ist form- und fristgerecht erfolgt.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 10/2008 – 2013 vom 12.04.2011

Gegen die Niederschrift werden keine Einwendungen erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

Zu Punkt 3: Brückenerneuerung K 59 / Umleitung

Herr van Bühren verteilt zu diesem Tagesordnungspunkt eine Tischvorlage. Fragen der Anwesenden insbesondere zu den Punkten Schul- und Linienbusverkehr, Bahnübergang, Pacht der benötigten Landflächen etc. werden diskutiert.

Einstimmig wird der Bürgermeister beauftragt, gemeinsam mit der Verwaltung weitere Gespräche zu führen.

Zu Punkt 4: Aufforstung Schulwald

Herr Kripke berichtet über den am 28.09.2011 stattgefundenen Ortstermin mit Herrn Förster Köhn. Es wird vorgeschlagen, die restlichen Bäume mit Ausnahme der Wildkirschen und Robinien zu fällen. Die Bäume sollen evtl. durch die Feuerwehr (FF Beschendorf oder Lehrgang an der FTZ) gefällt werden. Das Brennholz soll Bürgern der Gemeinde zum Kauf angeboten werden. Herr Winter ist bereit, dieses zu organisieren.

Die Neuanpflanzungen sollen im Herbst 2012 erfolgen. Die von Herrn Kripke vorgelesene Liste der möglichen Baumarten findet die Zustimmung der Anwesenden.

Zu Punkt 5: Gestaltung Parkplatz Vorplatz Ole School

Herr Kripke verliest das vorliegende Angebot der Firma Ruge aus Beschendorf. Nach kurzer Diskussion wird die Verwaltung beauftragt, zur nächsten GV-Sitzung ein Angebot von der Fa. Ruge über Pflasterung des Parkplatzes einzuholen. Auf der GV-Sitzung soll entschieden werden, wie der Parkplatz befestigt werden soll, damit dann Alternativangebote eingeholt werden können.

Unter den Anwesenden besteht Einvernehmen darüber, die Maßnahme im Jahre 2012 durchzuführen.

Zu Punkt 6: Umstellung Straßenbeleuchtung (Sparleuchten)

Die Anwesenden besichtigen die in der Dorfstraße umgerüsteten Leuchten. Die vorliegenden Angebote der Firmen Schiebold und Mangels werden besprochen.

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss der Gemeindevertretung, den Auftrag zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung mit Leuchtmitteln 33 Watt an die Firma Mangels zu erteilen.

Zu Punkt 7: Stellungnahme der Gemeinde zur Teilfortschreibung des Regionalplans (Windenergie)

Herr Kripke verliest die Vorlage. Nach ausführlicher Diskussion fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschlussvorschlag für die Gemeindevertretung:

Die Gemeinde nimmt zur Teilfortschreibung des Regionalplans wie folgt Stellung:

Das Innenministerium wird gebeten, die im Kreiskonzept als 06_2 bezeichnete Fläche nochmals zu prüfen. Abstände zu Beschendorf und Marxdorf verkleinern die Fläche zwar, letztlich ist sie jedoch aus naturschutzfachlichen Gründen gestrichen worden. Die Gemeinde hält es für möglich, dass auch bei Einhaltung der notwendigen Abstände zur Kremper Au das Gebiet groß genug für eine Realisierung bleibt. Das alleinige Vorliegen von Prüfbereichen bezüglich des Vogelschutzes kann bei der Vogeldichte in Schleswig-Holstein auf der Ebene des Regionalplans kein Ausschlussgrund sein.

Hinsichtlich der im Kreiskonzept enthaltenen Fläche 06_3 wird das Innenministerium um Prüfung gebeten, ob eine Gebietsausweisung mit der geforderten Mindestgröße möglich ist, wenn die östlich

angrenzenden Flurstücke zwischen Gemeindeweg und BAB mit einbezogen werden.

Hinsichtlich der im Kreiskonzept als 06_1 bezeichneten Fläche wird die Verwaltung gebeten, die Begründung zum Wegfall der Fläche zu prüfen und hiergegen ebenfalls Stellung zu nehmen.

Zu Punkt 8: Bebauungsplan Nr. 3, 1. Änderung – Sachstandsbericht

Herr van Bühren teilt mit, dass der Bebauungsplan mittlerweile genehmigt ist. Der Betreiber hat einen Fachanwalt für Verwaltungsrecht eingeschaltet, da der Kreis Ostholstein Probleme bereitet.

Zu Punkt 9: Raumfeuchtigkeit Treff Ole School

Bürgermeister Krönke berichtet, dass die Elektronik der Computeranlagen aufgrund zu hoher Luftfeuchtigkeit Probleme bereitet. Es wäre zwar technisch möglich einen Luftentfeuchter aufzustellen, jedoch sind diese Geräte nur für nicht belüftete Räume anwendbar. Sowie ein Fenster zur Lüftung geöffnet wird strömt feuchte Außenluft wieder in das Gebäude. Bedingt durch den feuchten Sommer konnte keine ausreichende Raumtrocknung des Neubaubereiches erzielt werden.

Unter den Anwesenden besteht Einvernehmen darüber, die Entwicklung über die anstehende Heizsaison abzuwarten.

Zu Punkt 10: Anfragen und Mitteilungen

Herr Kripke verliest den Vermerk der Verwaltung bezgl. des Einbaus eines zusätzlichen Balkens im Bereich der Glastrennwand.

Des weiteren teilt er mit, dass bezgl. der Entwässerung Brückenrampe Balzerei ein Gespräch mit Frau Hammerich geführt wurde. Die Leitung wurde durch die Firma Bungeroth gespült; in den nächsten Tagen wird sie erneuert.

Zur Anfrage von Herrn Lüthje bezgl. des Standes der Jahresrechnung 2010 teilt Herr Winter mit, dass diese aufgrund der ausstehenden Schlussbilanz noch nicht erstellt werden konnte.

Zur Anfrage von Herrn Behrens bezgl. des Trassenverlaufs der geplanten 380-kV-Leitung erfolgt eine umfangreiche Diskussion. Es ist festzustellen, dass derzeit keine neuen Erkenntnisse vorliegen.

Zur Anfrage von Herrn Winter bezgl. des Sachstandes der Wegereparaturen teilt Herr Kripke mit, dass alle beauftragten Arbeiten ausgeführt wurden.

Bürgermeister Krönke teilt den Anwesenden den Sachstand zur digitalen Alarmierung der Feuerwehren mit (Lieferung Meldeempfänger ca. Februar 2012).

Des weiteren berichtet er, dass der Unterstand auf dem Sportplatz fertiggestellt sei. Der Eigenanteil der Gemeinde beläuft sich auf 370 €.

Ausserdem teilt er mit, dass ihm Beschwerden bezgl. der Kiesel auf dem Grundstück der WoBau vorgetragen wurden. Hierzu wird in den nächsten Tagen ein Gespräch mit den Verantwortlichen stattfinden.

Frau Lüthje teilt mit, dass im Schmiederredder Äste auf die Fahrbahn ragen. Ausserdem sei der Weg erheblich verschmutzt.

Herr Jörg Westensee kritisiert den unterschiedlichen Pflegezustand vor einigen Grundstücken. Bei vereinzelt Grundstücken wird durch den Gemeindearbeiter gepflegt, bei anderen nicht (siehe hierzu Punkt 12).

Nichtöffentlicher Teil

Öffentlicher Teil

Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Krönke gibt den Zuhörern die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

.....
Vorsitzender des
Bau- und Wegeausschusses

.....

Protokollführerin

gesehen:
 Amtsvorsteher

.....
 Bürold. Beamter

Amt 10 z.K.

Amt 20 z.K.

Amt 30 z.K.

Amt 40 z.K.